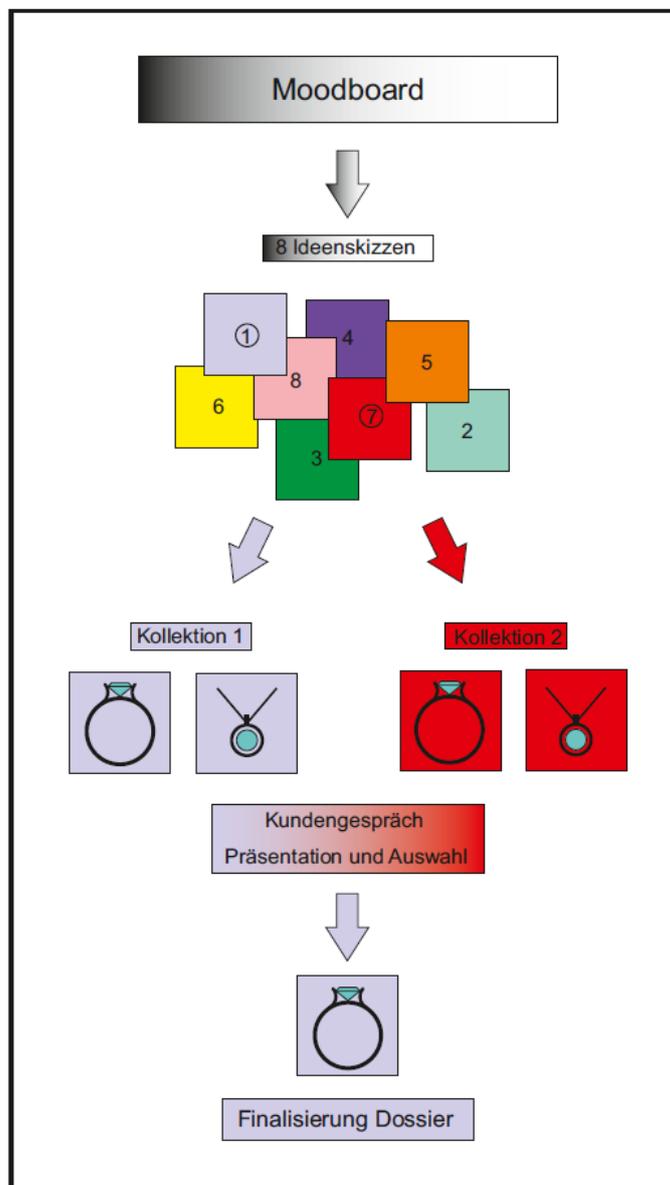


Qualifikationsverfahren - Version Januar 2023

Goldschmied:in EFZ Vorgegebene praktische Arbeit (VPA)

Position 1: Dossier mit Konzept und Planung

Sie erstellen auf der Basis des bereits kommunizierten Themas und des Kundenauftrags (ein schriftliches Dossier. Dieses hat zum Ziel aus einer Vielfalt von Ideen ein Objekt auszuwählen und zu konkretisieren.



Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld "Schmuck- und Objektgestaltung" vom 9.7.2021

Goldschmied:in EFZ
Silberschmied:in EFZ
Edelsteinfasser:in EFZ



Qualifikationsverfahren - Version Januar 2023

Das Dossier umfasst (vergleiche auch Grafik):

- Im Voraus erstelltes Moodboard (analog oder digital)
 - Min. 8 Ideenskizzen (Brainstorming; analog oder digital)
 - Zu zwei unterschiedlichen Kollektionen je 2 ausgearbeitete Objektskizzen (insgesamt 4 ausgearbeitete Skizzen; analog oder digital)
 - Kundenzeichnung des ausgewählten Objekts (analog oder digital)
 - Werkstattzeichnung zum ausgewählten Objekt (analog oder digital)
 - Arbeitsplanung zum ausgewählten Objekt
 - Kostenberechnung zum ausgewählten Objekt
-

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld "Schmuck- und Objektgestaltung" vom 9.7.2021

OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektgestaltung - www.oda-schmuckobjekte.ch
Ortra du champ professionnel création de bijoux et d'objets - www.ortra-bijouxobjets.ch
Oml del campo professionale creazione di gioielli e oggetti - www.oml-gioielliogetti.ch

Goldschmied:in EFZ
Silberschmied:in EFZ
Edelsteinfasser:in EFZ



Qualifikationsverfahren - Version Januar 2023

Position 1: Dossier mit Konzept und Planung – Teil 1 (4h)

1. Analysieren Sie den Kundenauftrag und die Vorgaben; klären Sie offene Fragen.
2. Erstellen Sie auf der Basis des Moodboards, Kundenauftrags und der Rahmenbedingungen **min. 8 Ideenskizzen**. Wählen Sie dazu geeignete Medien aus (analog oder digital).
3. Wählen Sie die besten zwei Ideenskizzen aus und konkretisieren Sie diese für das Kundengespräch. Sie müssen **zwei unterschiedliche Kollektionsideen mit je einer Skizze zu den beiden Objekten (4 Objektskizzen)** anfertigen. Auch hier sollten Sie das Thema, den Kundenauftrag und die Vorgaben beachten.
4. Bereiten Sie sich auf die Präsentation für die Kundschaft vor. Machen Sie sich Gedanken zu z.B. zur Präsentation Ihrer Ideen, gestalterischen Aspekten, Materialwahl, Montage und Herstelltechniken. Wählen Sie dazu geeignete Unterlagen aus Ihrem Dossier aus. Bringen Sie unbedingt auch das Moodboard mit zum Kundengespräch, um Ihre Ideen zu visualisieren (Kundengespräch; Position 2).

Während der ganzen Prüfungszeit gelten die Regeln gem. separatem Blatt.

Ort der Prüfung / Zeitaufwand

- Xxx
 - 4 Stunden
-

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld "Schmuck- und Objektgestaltung" vom 9.7.2021

OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektgestaltung - www.oda-schmuckobjekte.ch
Ortra du champ professionnel création de bijoux et d'objets - www.ortra-bijouxobjets.ch
Oml del campo professionale creazione di gioielli e oggetti - www.oml-gioielliogetti.ch

Goldschmied:in EFZ
Silberschmied:in EFZ
Edelsteinfasser:in EFZ



VSGU-ASHB
Verband Schweizer Goldschmiede-
und Uhrenfachgeschäfte (VSGU)
Association Suisse des maisons spécialisées
en Horlogerie et Bijouterie (ASHB)
www.vsgu-ashb.ch



Qualifikationsverfahren - Version Januar 2023

Position 2: Kundengespräch (30 Minuten)

Im Rahmen des Kundengesprächs präsentieren Sie die Objektskizzen zu den zwei kleinen Kollektionen. Sie heben dabei z.B. Ihre Ideen, gestalterische Aspekte, Materialwahl, Montage und Herstelltechniken hervor. Auf Rückfragen und Wünsche der Kund:in gehen Sie entsprechend ein.

Für das Kundengespräch setzen Sie geeignete Unterlagen aus Ihrem Dossier (inkl. moodboard) ein.

Das Kundengespräch erfolgt in Form eines Rollenspiels. Dies heisst, dass der Kunde/die Kundin durch eine Expertin/einen Experten gespielt wird.

In den letzten 5 Minuten nimmt der Kunde/die Kundin die Rolle des Experten/der Expertin ein und gibt letzte Hinweise für die Weiterarbeit.

Ablauf

1. Begrüssen Sie die Kundschaft.
 2. Präsentieren Sie die 4 Objektskizzen zu den zwei kleinen Kollektionen mit Ihren jeweiligen Überlegungen.
 3. Gehen Sie im Gespräch auf Rückfragen, Wünsche der Kundschaft ein. Beantworten Sie allfällige Fragen.
 4. Der Kunde/die Kundin wählt ein Objekt aus.
 5. Fassen Sie das Gespräch und insbesondere die Anpassungen zusammen.
 6. Schliessen Sie das Gespräch ab und verabschieden Sie sich.
 7. Abschluss durch die Experten: Nehmen Sie die Hinweise für die Weiterarbeit entgegen.
-

Ort der Prüfung / Zeitaufwand

- Xxx
 - 30 Minuten
-

Kriterien für die Bewertung

- Präsentation der Skizzen
 - Kommunikation und Interaktion, Auftreten
 - Beratung der Kund:in zur Umsetzung; auf Rückfragen und Wünsche eingehen
 - Abschluss des Kundengesprächs
-

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld "Schmuck- und Objektgestaltung" vom 9.7.2021

OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektgestaltung - www.oda-schmuckobjekte.ch
Ortra du champ professionnel création de bijoux et d'objets - www.ortra-bijouxobjets.ch
Oml del campo professionale creazione di gioielli e oggetti - www.oml-gioielliogetti.ch

Qualifikationsverfahren - Version Januar 2023

Position 1: Dossier mit Konzept und Planung – Fortsetzung (8h)

Konkretisieren Sie nun das ausgewählte Objekt. Berücksichtigen Sie dabei die Wünsche und Rückmeldungen aus dem Kundengespräch. Die Reihenfolge der Arbeitsschritte können Sie frei wählen.

1. Erstellen Sie die Kundenzeichnung für das ausgewählte Objekt. Wählen Sie dazu geeignete Medien (analog oder digital) sowie Perspektive aus. Visualisieren Sie die Materialien, Fassart und Oberflächenbehandlung.
2. Erstellen Sie die Werkstattzeichnung zum ausgewählten Objekt. Wählen Sie dazu geeignete Medien (analog oder digital) sowie Ansichten aus.
3. Nehmen Sie die Arbeitsplanung gemäss Vorlage vor.
4. Berechnen Sie die Kosten gemäss Vorlage.

Während der ganzen Prüfungszeit gelten die Regeln gem. separatem Blatt.

Abgabe

Sie reichen das vollständige Dossier

- in physischer Form oder in digitaler Form auf einem USB-Stick ein

Zusätzliches Recherchematerial muss nicht abgegeben werden

Ort der Prüfung / Zeitaufwand

- Xxx
 - 8 Stunden
-

Kriterien für die Bewertung

- Moodboard: Übereinstimmung mit Thema, Nützlichkeit, Informationsgehalt, Layout
- 8 Ideenskizzen: Variantenreichtum und Inspiration Moodboard
- 4 ausgewählte Objektskizzen: Darstellung der Ideen, Qualität der Skizzen sowie Übereinstimmung mit Kundenwünschen und Rahmenbedingungen
- Kundenzeichnung: Informationsgehalt und Qualität
- Werkstattzeichnung: Lesbarkeit, Verständlichkeit, Sauberkeit, Korrektheit sowie Machbarkeit und Tragbarkeit des Objekts
- Arbeitsplanung: Arbeitsschritte, Chronologie, Arbeitszeiten
- Kostenvoranschlag: Korrektheit gem. Vorgaben (Toleranz +/- 10%)

Goldschmied:in EFZ
Silberschmied:in EFZ
Edelsteinfasser:in EFZ



Qualifikationsverfahren - Version Januar 2023

Position 3: Herstellung (32h)

Nun setzen Sie Ihren Gestaltungsentwurf gemäss Ihrem Dossier um. Dabei berücksichtigen Sie die schriftlichen Rückmeldungen (Checkliste) und passen Ihre Werkstattzeichnung und Arbeitsplanung entsprechend an. Spätestens nach 2 Stunden präsentieren Sie die angepasste Werkstattzeichnung und die Arbeitsplanung den Expert:innen.

Danach starten Sie mit der Herstellung des Werkstücks und fertigen dieses mit den gewählten Edelmetallen und Edelsteinen an. Dabei achten Sie auf einen ressourcenschonenden Einsatz der Materialien.

Die bezeichneten Masse sowie die Vorgaben zur Oberflächengestaltung gemäss der Rückmeldung (Checkliste) sind bei der Herstellung einzuhalten.

Das Werkstück inklusive noch nicht montierter Einzelteile sowie dem restlichen Edelmetall sind jeden Abend den Expert:innen abzugeben.

Der Laser kann als Hilfsmittel bei allen Montagearbeiten verwendet werden. Alle montierten Teile müssen gelötet sein und dürfen keine Laserschweissfugen aufweisen.

Vorgehen

1. Lesen Sie die Rückmeldungen zu Ihrem Gestaltungsentwurf (Checkliste).
2. Passen Sie Ihre Werkstattzeichnung sowie die Arbeitsplanung gem. Rückmeldungen an.
3. Zeigen Sie die Anpassungen spätestens nach 2 Stunden nach Beginn der Prüfungszeit den Expert:innen.
4. Fertigen Sie Ihr Werkstück gem. Werkstattzeichnung und Arbeitsplanung an. Halten Sie dabei die Vorgaben zu den Massen sowie der Oberflächengestaltung gemäss Auftrag und Rückmeldung der Expert:innen ein.
5. Geben Sie Ihr Werkstück bankfertig (fein geschmirlgelt bzw. Oberfläche strukturiert gemäss Werkstattzeichnung) am Ende der der Prüfungszeit zusammen mit Werkstattzeichnung, Arbeitsplanung und übrig gebliebenen Materialien ab.

Während der gesamten Prüfungszeit gelten die Regeln gemäss separatem Blatt.

Abgabe

- Bankfertiges Werkstück (fein geschmirlgelt bzw. Oberfläche strukturiert gemäss Werkstattzeichnung), inklusive Edelsteinen
 - Edelmetallreste, Feilung
 - Angepasste Werkstattzeichnung und Arbeitsplanung
-

Prüfungsort / Zeitaufwand

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld "Schmuck- und Objektgestaltung" vom 9.7.2021

OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektgestaltung - www.oda-schmuckobjekte.ch
Ortra du champ professionnel création de bijoux et d'objets - www.ortra-bijouxobjets.ch
Oml del campo professionale creazione di gioielli e oggetti - www.oml-gioielliogetti.ch

Goldschmied:in EFZ
Silberschmied:in EFZ
Edelsteinfasser:in EFZ



Qualifikationsverfahren - Version Januar 2023

- xxx
 - Total 32 Std.
-

Bewertungskriterien

- Berücksichtigung der Rückmeldungen (Checkliste)
- Fügetechniken: lange Lötungen
- Fügetechniken: kurze und punktuelle Lötungen
- Fügetechniken: Lösbare Verbindungen und Bewegungen
- Fügetechniken: Unlösbare Verbindungen und Bewegungen
- Trenntechniken: Feilende Formgebung
- Trenntechniken: Bohren, Fräsen (inkl. Pavé)
- Trenntechniken: Ajour sägen, einzelne Sägeschnitte
- Umformtechniken: Biegen
- Umformtechniken: Falls im Kundenauftrag vorgegeben: Kader
- Umformtechniken: Treiben, Schmieden
- Deckungsgleichheit der Aussenform mit Werkstattzeichnung
- Position der einzelnen Elemente
- Fassungen
- Einhaltung der bezeichnete 2-3 Masse gem. Checkliste
- Tragbarkeit und Festigkeit der Konstruktion
- Fertigstellung des Werkstücks (Oberflächen sind bereit zum Polieren)
- Qualität der Oberflächengestaltung gem. Vorgabe

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld "Schmuck- und Objektgestaltung" vom 9.7.2021

OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektgestaltung - www.oda-schmuckobjekte.ch
Ortra du champ professionnel création de bijoux et d'objets - www.ortra-bijouxobjets.ch
Oml del campo professionale creazione di gioielli e oggetti - www.oml-gioielliogetti.ch

Qualifikationsverfahren - Version Januar 2023

Position 4: Fachgespräch

Das Fachgespräch besteht aus zwei Teilen.

Teil 1: Reflexion zum Werkstück und Arbeitsprozesses

Im ersten Teil reflektieren Sie anhand der folgenden Leitfragen Ihre Werkstück sowie den Arbeitsprozess. Dazu haben Sie fünf Minuten Zeit.

- Wie sind Sie auf das Thema, die Bedürfnisse der Kundschaft bzw. der Vorgaben eingegangen?
- Wie gut ist Ihnen die Planung gelungen? Was würden Sie anders planen?
- Was ist Ihnen bei der Herstellung besonders gut geglückt? Was war bei der Herstellung herausfordernd?
- Was würden Sie bei einem nächsten Auftrag in ähnlichem Stil beibehalten? Was würden Sie anders machen? Wie konkret (Verbesserungsvorschlag, alternativen Lösungen)? Begründen Sie Ihre Ausführungen.

Teil 2 - 4: Diskussion von Varianten und Alternativen

Im zweiten Teil des Fachgespräche geht es um die Diskussion von Varianten und Alternativen des von Ihnen angefertigten Werkstücks beziehungsweise der entworfenen kleinen Kollektion. Es stehen drei Themen zur Auswahl:

- Herstellungstechniken
- Materialien
- Edelsteine

Folgende Aspekte können u.a. thematisiert werden: ästhetische, technische, funktionale, ökologische, soziale und ökonomische Aspekte.

Jedes Thema wird **ausgehend von den Objekten bzw. der entworfenen kleinen Kollektion während rund je sieben Minuten mit Ihnen diskutiert.**

Beurteilungskriterien

Teil 1: Reflexion

- Realistische Einschätzung des Werkstückes
- Nachbearbeitung / plausible Vorschläge zur Verbesserung bzw. Weiterentwicklung

Teil 2 – 4: Herstellungstechniken / Materialien / Edelsteine

Für jedes Thema gelten die gleichen Kriterien:

- Fachsprache korrekt anwenden

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld "Schmuck- und Objektgestaltung" vom 9.7.2021

OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektgestaltung - www.oda-schmuckobjekte.ch

Ortra du champ professionnel création de bijoux et d'objets - www.ortra-bijouxobjets.ch

Oml del campo professionale creazione di gioielli e oggetti - www.oml-gioielliogetti.ch

Goldschmied:in EFZ
Silberschmied:in EFZ
Edelsteinfasser:in EFZ



VSGU-ASHB
Verband Schweizer Goldschmiede-
und Uhrenfachgeschäfte (VSGU)
Association Suisse des maisons spécialisées
en Horlogerie et Bijouterie (ASHB)
www.vsgu-ashb.ch



Qualifikationsverfahren - Version Januar 2023

- Aus der Situation angepasste Lösungsvarianten aufzeigen (Breite)
- Spezifische Lösungsvariante korrekt, ausführlich und nachvollziehbar erläutern (Tiefe)

Die Beurteilung erfolgt pro Kriterium wie folgt:

3	Gut erfüllt	- Erfüllt die geforderten Kompetenzen überdurchschnittlich. - Das Verhältnis von qualitativer und quantitativer Leistung ist optimal und auf hohem Niveau.
2	erfüllt	- Erfüllt die geforderten Kompetenzen. - Qualitativ (korrekt) oder quantitativ (Tiefe, Varianten) geringe Defizite.
1	mangelhaft	- Erfüllt die geforderten Kompetenzen nur teilweise - Qualitativ und quantitativ Defizite
0	nicht vorhanden	- Nicht bearbeitet bzw. keine Antworten

Umsetzungsdokument Bildungsplan Berufsfeld "Schmuck- und Objektgestaltung" vom 9.7.2021

OdA des Berufsfelds Schmuck- und Objektgestaltung - www.oda-schmuckobjekte.ch
Ortra du champ professionnel création de bijoux et d'objets - www.ortra-bijouxobjets.ch
Oml del campo professionale creazione di gioielli e oggetti - www.oml-gioielliogetti.ch